I

Band IX., Nr. 4069, Seite 419-420

Marquard von Erolzheim verkauft an Kloster Rot seinen Hof in Oberopfingen.

Memmingen, 1291. Januar 21.

In nomine domini. Amen. Ich Marquart von Erolshain tůn kunt allen den, die disen brief lesent hǒrent oder sehent, daz ich dem apte und der samenunge ze Rot han einen hof gegeben ze dem obern Ophingen umbe niunzehen phunt Costenzær můnse, der min reht aigen waz und mines vater und aller siner vordern. Also han ich in den selben hof geantwrtet fůr ein reht aigen, als ich in besaz, daz den hof si suln han immer ewichliche ane ende. Und dar umbe han ich den vor genanten herren ze Rot gesetzet dise burgen: Hainrichen von Nordeholz minen brůder, . Ůlrichen minen brůder, Hainrichen mines brůder sun . . .,[1] daz si mit mir ir gewern sulen sin zwelf jar nach landes rehte in rehter giselshefte ane geværde, mit sǒlicher beschaidenhait: ob vil lihte ieman den selben hof wǒlte ane sprechen oder swie si ir geltes an dem hove ẘrden geirret von minen wegen, so hant die burgen und ich mit in unser triwe den herrun von Rot gegeben in aides wise, daz ich in daz verrihten und vertegun sol in einem manode an allen ir shaden. Tůn ich dez niht und sume mich dar an, durch swelrslahte geshæfte ich daz liezze, so suln zwen burgen, die der apte mant, sich antwrten in die stat ze Mæmmingen in rehter giselshefte ane geværde. Geligent die ainen manod, daz ich ez niht verrihtet habe, so sulen sich die burgen alle samt dar uf antwrten in die selben stat und niemmer dar uz komen, unz ich in daz verrihte, als da vor geshriben ist. Geshiht aber daz, daz in der hof enphrǒmdet wirt von minen wegen und ich in niht gevertegun mach, so sol ich in ein als gůtes gůt gen in dem Ilrgæu in allem rehte, als da vor mit worden ist beshaiden. Daz nu stæt belibe, daz hie gelubært ist, so gibe ich disen brief dem apte und der samenunge, diu da vor geshriben stat, gevestenut und versigelt mit minem insigele mit ganzen triwen.

Do dirre kauf und ditze dinch beshach, do waz von unsers herren gebůrte tusent jar zwai hundert jar und ains und niunzech jar, an sante Agnes tach. Ditze dinges sint geziuge Cůnrat der Motze, Herman der Riter, Cůnrat Kælbelin, Cůnrat Phǒselin, Cůnz Alber, Herman von Bůrun[2] und Cůnrat Knetstul burgær ze Mæmmingen, da ŏch der kauf besha*f.*

—

[1] Lücke von etwa 25 Buchstaben Länge.
[2] Vielleicht Illerbeuren, Kronburg, MN.

II

Textabdruck folgt dem Original.

Siegel abgegangen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
B 486 U 8

Editionen:
Stadelhofer: Historia collegii Rothensis, Bd. 1, S. 135-136.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:
Pergament

Sprache:
Deutsch

Ausstellungsort:
Memmingen

Ortsindex:
Erolzheim Wohnplatz (17258)

Erolzheim, BC

Illerbeuren, Kronburg, MN

Memmingen, MN

Nordholz, Buch (Schwaben), NU

Oberopfingen Wohnplatz (17326)

Oberopfingen, Kirchdorf an der Iller, BC

Rot an der Rot BC

Rot an der Rot Gemeinde (17494)